

Chronik in deutscher Sprache, 'Ein kurtz chronick der Konige in Schweden von Christi unssers herrn geburth biss aufs jahr 1512 autore h. Christoffer Anderssen ritter' (B 15), und in einem Sammelband, 'Norske handell oc documenter' (B XIII), Stücke von 1194 und 1305—1548.
A. H.

53. In den Mitteil. d. Inst. f. Oesterreich. Geschichtsf. XXXI, 2, S. 280—301 bringt W. Novotný zwei Beiträge zur Geschichte des Königs Ottokar II. Im ersten behandelt er dessen Krieg gegen Herzog Heinrich von Niederbayern 1266—1268 und bespricht da auch das Verhältnis der Berichte der Vita Maximiliani, der Ann. S. Rudberti und Hermanns von Altaich über den Ueberfall der Stadt Passau durch Herzog Heinrich zu einander, aber ich glaube, dass die drei Berichte in gar keinem Quellenzusammenhange stehen, sondern ganz selbständig sind. Der zweite Abschnitt kritisiert die Erzählung der Reimchronik Ottokars über die Gefangensetzung steirischer Herren durch König Ottokar.
O. H.-E.

54. Sehr schlecht und mit ungeheurer Ueberlegenheit werde ich von Aldo Cerlini behandelt in einem Aufsatz, der im Archivio Muratoriano I, 381—409 gedruckt ist unter dem Titel 'Frà Salimbene e le Cronache attribuite ad Alberto Milioli'. Der Verf. stellt die Fragen, ob der Liber de temporibus von Albert Milioli verfasst ist, ob dieser auch die Cronica imperatorum verfasst hat, welchen Anteil Salimbene an diesen beiden Werken hat, und wird diese Fragen 'con maggior senso critico' als ich behandeln, aber er beantwortet sie noch nicht, er handelt über die Schriftarten in der Hs. der Doppelchronik von Reggio und in den anderen Hss., aus denen ich Schrifttafeln dem XXXI. Bande der Scriptores beigegeben habe, aber es ist noch nicht klar, worauf er hinaus will, es scheint, dass er die Cronica imperatorum dem Albert absprechen will, was ein seltsamer Einfall wäre. Doch kann darüber erst berichtet werden, wenn der Verf., wie er verspricht, seine Studien fortgesetzt haben wird. Hier will ich nur dies bemerken: Herr C. bespricht eine Textstelle der Cron. imp. und lässt mich da etwas sagen, was ich nicht gesagt habe. Das Kap. 106 der Cron. imp. stammt nach meinen Ausführungen wie fast alles in diesem Werk aus der verlorenen grösseren Chronik Sicards, der da das Werk des Fulcher von Chartres ausgeschrieben hatte (also keineswegs gehört das mitgeteilte Fulcher und Sicard